

Mitteilungsvorlage

**Drucksachen-Nr. 0595/2017
öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AÖR	13.12.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht gemäß § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand 30.09.2017)

Inhalt der Mitteilung

Gemäß § 21 der Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) hat der Vorstand den Verwaltungsrat vierteljährlich über die Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Anlässe, den beschlossenen Wirtschaftsplan 2017 zu verändern, gibt es nicht. Voraussichtlich wird das geplante Jahresergebnis 2017 nicht in voller Höhe erreicht werden können, da der Erfolgsplan 2017 bisher nicht wie geplant umgesetzt wurde. Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde bisher kein Grunderwerb getätigt; die erwarteten Einzahlungen werden voraussichtlich nicht wie geplant umgesetzt werden.

1. Bericht zur Abwicklung des Erfolgsplans (Stand: 30.09.2017)

Die beigefügte betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) weist zum Abschluss des Monats September 2017 ein vorläufiges Ergebnis von 294.881,99 € aus. Das prognostizierte Jahresergebnis von 1.192.024 € kann nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erreicht werden.

Die in der Sparte Grundstückswirtschaft geplanten Verkäufe im Gewerbegebiet Obereschbach, im Bereich Gewerbegebiet Zinkhütte sowie der Teilverkauf Reiser/Mondsrottchen sind bislang nicht realisiert.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates für GE Obereschbach/GE Zinkhütte sind

eingeholt worden und die Kaufverträge bereits abgestimmt. Die Verkaufserlöse werden in diesem Jahr noch erwartet. Dennoch werden die Erlöse voraussichtlich nicht in voller Höhe zum Ende dieses Wirtschaftsjahres eingehen und somit das Jahresergebnis beeinflussen.

Gleichwohl wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

Die Miet- und Pächterlöse werden in der geplanten Höhe voraussichtlich erreicht.

Das in der Sparte Parkplatzbewirtschaftung geplante positive Ergebnis wird voraussichtlich zum Jahresende erreicht werden können.

Die geplanten Projekte in der Sparte Wirtschaftsförderung laufen. Teilweise werden Projekte erst im IV. Quartal realisiert.

Anlage: Stand Buchführung lt. BWA zum 30.09.2017

2. Bericht zur Abwicklung des Vermögensplans (Stand: 30.09.2017)

Das investive Projekt des Neubaus Archiv im Gustav-Lübbe-Haus erfolgt planmäßig. Die Finanzierung läuft aktuell im beschlossenen Rahmen.

Zur Erschließungsmaßnahme Gewerbegebiet Obereschbach gilt nach wie vor, dass lediglich der Endausbau der Straße noch aussteht, der nach nahezu vollständiger Bebauung des Gebietes vollzogen wird.

Es wird voraussichtlich – bedingt durch geringere Einzahlungen und geringere Auszahlungen – die im Vermögensplan 2017 getroffene Liquiditätshöhe zum 31.12.2017 nicht in vollem Umfang erreicht werden.

Eine Änderung des Wirtschaftsplanes 2017 nach § 16 Abs. 2 KUV NRW ist nicht erforderlich. Es wird mit einem positiven Betrag in sechsstelliger Höhe gerechnet. Somit wird weder eine Inanspruchnahme der Gemeinde noch eine höhere Kreditaufnahme erforderlich.